

DEUTSCHER VERBAND FÜR MODERNEN FÜNFKAMPF

Mitglied Union Internationale de Pentathlon Moderne

[Deutscher Verband für Mod. Fünfkampf](#) Julius-Reiber-Str. 5 64293 Darmstadt



An die Landesverbände

- Berlin
- Brandenburg
- Nordrhein-Westfalen

Julius-Reiber-Straße 5
64293 DARMSTADT
Telefon (06151) 997743
(06151) 997411
Telefax (06151) 20156
E-Mail: dvmf.darmstadt@t-online.de

Thora Schwarck
-Bundesnachwuchstrainerin-
thora73@web.de

Tobias Piatek
-Bundesnachwuchstrainer-
tobiaspiatek@web.de

Deutsches Jugendteam erfolgreich beim internationalen Wettkampf in Bath / GB

Auf Einladung der Bundesnachwuchstrainer Thora Schwarck und Tobias Piatek wurden die Deutschen Farben beim internationalen Jugend A Wettkampf in Bath in der Zeit vom 25.3. – 28.3. 2010 durch insgesamt 17 Athleten aus den Landesverbänden Berlin, Brandenburg und Nordrhein Westfalen vertreten.

Neben der deutschen Delegation und den Gastgebern aus Großbritannien waren noch Sportler aus Kanada, Lettland, Singapur und Spanien vor Ort, so dass sich unsere Sportler in einem Teilnehmerfeld von 34 weiblichen und 32 männlichen Athleten der Konkurrenz stellten.

Die „Jungs“ begannen den Wettkampftag mit der Disziplin Fechten und konnten sich durchaus positiv präsentieren. Mit Eric Krüger (1084 P.), Juan Bettinelli (1056 P.) und Fabian Liebig (1000 P.) konnten gleich drei Sportler die „magische“ 1000 Punktegrenze erreichen und sich eine gute Ausgangsposition für die folgenden Disziplinen verschaffen.

Die „Mädchen“ eröffneten den Wettkampf mit dem Schwimmen. Hier konnte sich besonders Tenia Meisel als Siebente mit einer Zeit von 2:26,3 präsentieren.

Tenia war auch in der Disziplin Fechten mit 1000 Punkten die erfolgreichste deutsche Teilnehmerin, so dass sie, nach zwei Disziplinen in Führung liegend, als erste der Gesamtwertung auf die Strecke des abschließenden combined events gehen durfte. Bei den männlichen Athleten waren Tim Kojman (2:10,3) und Christopher Krause (2:12,6) als Neunter bzw. Elfter die besten deutschen Teilnehmer.

Im combined event kam es dann wie schon so häufig in der Vergangenheit zu deutlichen Veränderungen in der Gesamtwertung, wobei die deutschen Sportler hier von ihrer soliden Grundlagenausbildung in den Landesverbänden profitieren konnten.

So konnte sich bei der männlichen Jugend Christopher Krause noch von Platz 14 auf den Medaillenrang vorarbeiten und wurde Dritter vor Eric Krüger als Viertem und Matthias Sandten als Sechstem im Endklassement.

Juan Bettinelli komplettierte den Deutschen Erfolg mit Platz Nr. 7 und somit insgesamt vier deutschen Athleten in den Top10.

DEUTSCHER VERBAND FÜR MODERNEN FÜNFKAMPF

Mitglied Union Internationale de Pentathlon Moderne

In der weiblichen Jugend wurde der Medaillenrang leider knapp verpasst, jedoch konnte sich Franziska Hanko mit einem fulminanten „combined“ ,von Platz 21 startend, noch bis auf Platz 4 vorkämpfen.

Auch hier erreichten mit Rabea Schöneborn als Sechste, Tenia Meisel als Neunte und Alexandra Bettinelli als Zehnte vier Sportlerinnen die Top10.

Neben der sportlichen Herausforderung, die von unseren Athletinnen und Athleten sehr motiviert und erfolgreich gemeistert wurde, möchten wir noch den sehr guten, landesverbandsübergreifenden Zusammenhalt unserer Nachwuchssportler erwähnen.

Auch wenn es für einige von Ihnen die erste Veranstaltung dieser Art gewesen ist, gab es keinerlei „Berührungsängste“ oder Vorbehalte. Es haben sich alle im Team gegenseitig unterstützt und somit zum Gesamterfolg der Mannschaft beigetragen.

Wir als Bundesnachwuchstrainer ziehen für diese erste große gemeinsame Veranstaltung daher ein sehr positives Fazit und freuen uns bereits jetzt auf die nächste gemeinsame Veranstaltung mit den besten deutschen Nachwuchssportlern

Thora Schwarck & Tobias Piatek
-Bundesnachwuchstrainer-